

Vorstellung der Projekte der Grund- und Mittelschule Lauterhofen, Schulstraße 9, 92283 Lauterhofen

Beweggründe an Aktion Wald! Teilzunehmen:

Unsere Beweggründe an der Aktion teilzunehmen, bestanden aus mehreren Gründen. Zunächst sind in der Waldkiste viele Materialien, die an unserer Schule nicht vorhanden waren. Somit war es für uns natürlich erstrebenswert, eine solche Kiste zu bekommen. Zumal wir unsere Aktionen in einer sogenannten UmweltAG durchführen und dabei auch viele Waldexkursionen durchführen. Ein weiterer Grund liegt an meiner persönlichen Vorbildung. Ich war vor meiner Schullaufbahn Förster und habe somit eine besondere Beziehung zum Lebensraum Wald. Für die Geldmittel haben wir uns beworben, um unser Hauptprojekt weiter ausbauen zu können. Wir betreuen seit einem Jahr ein Bienenvolk und seit Sommer einen Ableger und somit hoffen wir im nächsten Jahr schon mit zwei Völkern arbeiten zu können.

Schwerpunktthema:

Wie bereits erwähnt, ist unser Schwerpunktthema die Betreuung der Bienen an unserer Schule. Dafür haben wir uns zunächst externe Unterstützung in Form des Imkereivereins Traunfeld geholt, die uns auch nächstes Jahr unter die Arme greifen werden. Wir begannen im Winter letzten Jahres damit, die Rähmchen und die Zargen zusammenzubauen und wetterfest zu streichen. Im Frühjahr haben wir dann ein Volk des Imkereivereins geschenkt bekommen und die eigentliche Arbeit mit den Bienen konnte beginnen. Im Laufe des Jahres lernten wir immer mehr, was es heißt ein Bienenvolk zu betreuen. Von der wöchentlichen Durchsicht der Waben, über die Bildung eines Ablegers (ein Teil des Volkes wird in eine andere Beute mit einer neuen Königin gesetzt) bis hin zur Honigernte und die Bekämpfung der Varoamilbe reichten die Tätigkeiten, die unsere Schüler erlernten. Der Erlös aus dem Verkauf der ersten Honigernte wurde gespendet. Das Geld ging an zwei regionale Hilfsorganisationen, die auf der einen Seite Kinder in Ruanda unterstützen und auf der anderen Seite Flüchtlinge in unserem Landkreis helfen.



Ein weitere Schwerpunkt sind Waldführungen mit unseren Kindern aus der UmweltAG und mit den Kindern der zwei örtlichen Kindergärten. Dabei ist für mich wichtig, die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes herauszustellen.

Konkrete Projekte:

Nächstes Jahr feiern die Dillinger Franziskanerinnen ihr 775jähriges Jubiläum. Die Schwestern des Ordens betreuen in Lauterhofen zusammen mit ihren weltlichen Mitarbeitern Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen. Die Pflege erfolgt unter dem Dach der Regens-Wagner-Stiftung. Im Zuge ihres Jubiläums werden im kommenden Jahr in allen Klöstern des Ordens auf der ganzen Welt 775 Bäume gepflanzt. Für alle Bäume werden Baumpaten gesucht. Wir übernehmen die Patenschaft für einen Obstbaum. Es wird natürlich mehrere Paten in Lauterhofen geben, so dass wir nicht nur die Patenschaft für einen Baum übernehmen können sondern aller Voraussicht nach auch die Pflege für mehrerer Bäume auf einem größeren Grundstück. Sollte alles so klappen wie gedacht, so werden wir auf diesem Grundstück als erste Aktion ein Insektenhotel aufstellen.

Außerdem wollen wir den Lebensraum unserer Bienen verbessern. Dazu werden wir eine Blumenwiese säen und verschiedene Weiden pflanzen.

Resonanz der Kinder:

Da wir auf dem Land leben, sind Veränderungen im Verhalten der Kinder zur Natur nicht so deutlich erkennbar, wie dies evtl. in einer größeren Stadt der Fall wäre. Doch die Gesichter unserer Kinder, wenn sie zum ersten Mal den selbst geernteten Honig probieren oder wenn sie die Bienen in ihrer Beute beobachten, verraten viel über die Gefühle und das Verhältnis dieser Kinder zur Natur. Deswegen sollen unter diesem Punkt vor allem die Bilder, die wir mitsenden, sprechen.

